



Regierungsratsbeschluss vom 03. Mai 2022

Ausgabenbericht «Sicherstellung des Zugangs zu Ausbildungsbeiträgen für vorläufig Aufgenommene sowie Migrantinnen und Migranten mit Aufenthaltsbewilligung B und weniger als 5 Jahren Aufenthalt in der Schweiz»

P220556

Anzug Pascal Pfister und Konsorten betreffend Ausbildungsbeiträge statt Sozialhilfe für Junge ohne Abschluss

P155424

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Pascal Pfister abzuschreiben.

Begründung

Der Regierungsrat will das erfolgreiche Pilotprojekt zur Finanzierung von Stipendien für Vorläufig Aufgenommene in die Regelstruktur überführen. Bisher wurde das Projekt mit Mitteln aus dem Fonds zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit sowie der Christoph Merian Stiftung finanziert. Gleichzeitig werden die finanziellen Unterstützungsnormen zwischen dem Amt für Ausbildungsbeiträge, der Sozialhilfe und dem Amt für Sozialbeiträge harmonisiert und eine sinnvolle Aufgabenteilung beschlossen. Mittellose Personen in Ausbildung sollen künftig grundsätzlich durch existenzsichernde Stipendien unterstützt und von der Sozialhilfe abgelöst werden. Die Sozialhilfe bleibt für die Unterstützung von allfälligen Familienmitgliedern zuständig. Diese Reform trägt zur Chancengleichheit im Bildungsbereich bei und wirkt der sozialen Vererbung von Armut entgegen. Ein nachobligatorischer Bildungsabschluss erhöht nachweislich die Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

